



Generische Ambiguität in Idylle & Legende des langen 19. Jahrhunderts

Internationale Tagung
25.–27. Mai 2023
Universität Zürich

Organisation:

Frauke Berndt, Johannes Hees-Pelikan, Julius Schmidt und Vera Zimmermann

Eine Veranstaltung im Rahmen des SNF-Projekts
FORM. Generic Ambiguity in Narrative Fiction (1800–1930)
www.form.uzh.ch/en.html



Universität
Zürich ^{UZH}



FONDS NATIONAL SUISSE
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
FONDO NAZIONALE SVIZZERO
SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION

PROGRAMM

Generische Ambiguität in Idylle & Legende des langen 19. Jahrhunderts

Internationale Tagung
25.–27. Mai 2023
Universität Zürich
Rämistrasse 59, 8001 Zürich
Raum: RAA-G-01

Organisation:
Frauke Berndt
Johannes Hees-Pelikan
Julius Schmidt
Vera Zimmermann

Donnerstag, 25. Mai

- 13.30 **Frauke Berndt & Johannes Hees-Pelikan (Zürich)**
Begrüssung und Eröffnung
- 14.00 **Nicolas Detering (Bern)**
Schmucklose Einfalt:
Zur Idyllisierung der Legende bei Herder
- 14.50 *Kaffeepause*
- 15.10 **Maren Jäger (Berlin)**
Praxeologische Verformungen von Legende und Idylle bei
Johann Peter Hebel
- 16.00 *Kaffeepause*
- 16.20 **Jakob Christoph Heller (Halle)**
Pastorale Legenden.
Clemens Brentanos Briefe aus Dülmen
- 17.10 **Zoe Zobrist (Zürich)**
Generische Ambiguität erzählen: C.F. Meyers *Der Heilige* (1880)
- 19.30 *Conference Dinner im Restaurant «z. Alten Löwen»*

Freitag, 26. Mai

- 9.00 **Andrea Polaschegg (Bonn)**
«In Deutschland wohnt der Katholizismus und die Poesie eben nicht unter Einem Dache beysammen». Konfessionspoetik und Medienpolitik der Legende im 19. Jahrhundert
- 9.50 **Wolfgang Struck (Erfurt)**
Karten-Legende.
Elise Polkos *Erinnerungen an einen Verschollenen* (1863) und August Petermanns *Märtyrer deutscher Wissenschaft* (1864)
- 10.40 *Kaffeepause*
- 11.00 **Cornelia Pierstorff (Zürich)**
Generischer Missbrauch.
Gewalt, Gender und Genre in Gottfried Kellers *Sieben Legenden* (1872)
- 11.50 **David Pister (Zürich)**
«Denn dies war sein ganz besonderer Geschmack».
Ambiguität in Gottfried Kellers *Sieben Legenden* (1872)
- 12.40 *Mittagspause*
- 14.00 **Malika Maskarinec (Bern)**
Gottfried Kellers achte Legende
- 14.50 **Anatol Heller (Zürich)**
«Kein Stummes noch Taubes».
Der *sound* der Gattung in Eduard Mörikes *Idylle vom Bodensee* (1846)
- 15.40 *Kaffeepause*
- 16.00 **Lena Wetenkamp (Trier)**
Zitieren, ironisieren, dekonstruieren – oder:
lässt sich Wilhelm Raabes *Meister Autor* (1873) als Idylle lesen?
- 16.50 **Julius Schmidt (Zürich)**
«Sehnsucht und Form». Lukács' *Essay zur Idylle* (1911)
- 18.00 *Apéro riche in der Aula des RAA*

Samstag, 27. Mai

- 9.00 **Claudia Liebrand (Köln)**
Idylle in Bewegung. Thomas Manns *Herr und Hund* (1918)
- 9.50 **Emma Louise Brucklacher (Bern)**
Modernes «Passional».
Ambiguität in Klabunds *Heiligenlegenden* (1921)
- 10.40 *Kaffeepause*
- 11.00 **Vera Zimmermann (Zürich)**
Tod und Vergewaltigung im «Schoß des grünen Waldes».
Ambiguität in Regina Ullmanns *Von einem alten Wirtshausschild* (1921)
- 11.50 **Nils Jablonski (Hagen)**
Ambiguität und Prägnanz: Wilhelm Lehmanns *Böse Idylle* (1928)
- 12.40 *Mittagspause*
- 13.30 **Ana Lupu (Zürich)**
Innerer Kompass in Zeiten tiefster Verzweiflung?
Die Leistung der Gattung in Elisabeth Langgässers *Die getreue Antigone* (1947)